



Erst Mutter-Kind-Klinik, dann Hotel und ab Oktober Pflegehotel: Das markante Gebäude am Durbacher Ortseingang hat bereits eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Archivfoto: Volker Gegg

Pflegehotel startet in Durbach

Das Schwarzwald-Dorint-Hotel wird zum Pflegehotel „Vier Jahreszeiten“. Das Angebot reicht von Essen auf Rädern bis Kurzzeitpflege. Der neue Betreiber stellte das Vorhaben im Gemeinderat vor.

VON VOLKER GEGG

Durbach. Noch wehen die Dorint-Fahnen vor Durbachs größtem Gebäudekomplex. Allerdings, wie bereits im OT berichtet, stehen größere Veränderungen, im ehemaligen Schwarzwald-Dorint-Hotel Durbach, an.

Zum 1. Oktober übernimmt die SWB Wohnstiftung aus Bühl/Baden den bisherigen Hotelbereich mit 198 Betten und 98 Zimmern und Suiten. Hubertus Seidler, geschäftsführender Gesellschafter der bundesweit aktiven SWB Wohnstiftung, informierte am Donnerstagabend den Gemeinderat über die geplanten Maßnahmen.

Wichtig für die bisherigen Nutzer: Das Fitnessstudio samt Schwimmbad und Saunaanlage, aber auch die vorhandenen Arzt- und Physio-Praxen bleiben im Gebäude. Auch sind laut Seidler vorerst keine baulichen Maßnahmen geplant.

Die SWB Wohnstiftung Betriebs-GmbH betreibt seit 1979 Senioreneinrichtungen. Aktuell sind unter dem SWB-Dach

177 Senioreneinrichtungen mit insgesamt 2000 Plätzen und 1500 Mitarbeitern zu finden. „Unser Konzept für Durbach haben wir bereits vor einhalb Jahren in Krefeld erfolgreich realisiert“, verriet Seidler.

Drei Firmen aktiv

In Durbach werden im zukünftigen Pflegehotel „Vier Jahreszeiten“ drei Firmen installiert, die alle ihren Hauptsitz in Bühl haben. „Die SWB GmbH ist für stationäre Pflegeleistungen bis hin zum betreuten Wohnen zuständig, die Page GmbH übernimmt die ambulante Pflege, dies 24 Stunden und 365 Tage im Jahr, und die Optiserv GmbH ist in Durbach für die Hauswirtschaft, Reinigung und Speiseversorgung verantwortlich“, erläuterte der Geschäftsführer.

Laut dem Geschäftsführer ist für Durbach bereits Personal für die Startphase vorhanden. „Viele auch leitende Mitarbeiter bekamen wir von unseren weiteren Standorten.

Darüber hinaus haben wir im Ausland noch zwei Recruiting-Büros, welche deutschsprachiges Fachpersonal akquirieren“, erläuterte Seidler.

Softstart im Oktober

Der Geschäftsführer plant für das neue Pflegehotel Anfang Oktober einen Softstart, „wir werden die große Küche langsam anfahren und die ersten Bewohner vom Offenburger Klinikum übernehmen“. Da die vorhandene Küche dafür perfekt ausgerichtet sei, werde im Pflegehotel zukünftig für Menschen rund um Offenburg auch Essen auf Rädern angeboten. „Wir wissen, dass es da einen großen Bedarf gibt. Auch beliefern wir teilweise Kitas und Schulen mit unserem Essen“, erklärte Seidler.

Gedacht ist das Angebot für Patienten, die zum Beispiel nach einer Hüftoperation und vor der regulären Reha nicht wissen, wie sie zu Hause ohne Hilfe zurechtkommen, „die können sich dann für einige Tage, bis sie selbständiger wer-

den oder in die Reha gehen, bei uns ein Zimmer nehmen“. Laut Seidler ist bei solchen Aufenthalten nur die Unterkunft und Verpflegung zu bezahlen, während die Pflegeleistungen abgerechnet werden. „Bezahlt werden muss nur das, was auch in Anspruch genommen wird, so ist auch in einem solchen Fall ein längerer Aufenthalt für die Besucher möglich“, ergänzte Seidler. Die Nachfrage hierfür sei stetig hoch, auch in unserer Region.

„Durchdacht“

In den nächsten Monaten möchte man in Durbach allerdings auch betreutes Wohnen anbieten. „Wir lassen unsere Gäste nicht im Stich, wer zu uns kommt, kann bleiben, bis er stirbt“, bemerkte der Geschäftsführer. „Ich finde das ein sehr durchdachtes und komfortables Konzept“, lobte Freie-Wähler Sprecherin Sabine Dogor-Franz. Falls es passt, soll das Angebot im Pflegehotel in den nächsten Jahren erweitert werden.